

Die Sterne [di: 'ʃtɛr.nə] (The stars)

Text by *Johann Georg Fellingner* (1781-1816)

Set by *Franz Schubert* (1797-1828), D. 176

Was funkelt ihr so mild mich an?
[vas 'fuŋ.kəlt ʔi:ɐ̯ zo: mɪlt miç ʔan]
Why sparkle you so gently me at?
(*Why do you sparkle so gently at me?*)

Ihr Sterne, hold und hehr!
[ʔɪ:ɐ̯ 'ʃtɛr.nə hɔlt ʔunt he:ɐ̯]
You stars, lovely and majestic!

Was treibet euch auf dunkler Bahn
Im äther-blauen Meer?
Wie Gottes Augen schaut ihr dort,
Aus Ost und West, aus Süd und Nord
So freundlich auf mich her.

Und überall umblinkt ihr mich,
Mit sanftem Dämmerlicht,
Die Sonne hebt in Morgen sich,
Doch ihr verlasst mich nicht;
Wenn kaum der Abend wieder graut,
So blickt ihr mir so fromm und traut,
Sehen wieder ins Gesicht. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

